# AK 232-90 KH-Dickschichtlack glänzend

#### **Produktinformation**

Seite 1 / 3



# Verwendungszweck .

Schnell trocknender KH-Dickschichtlack mit aktivem Korrosionsschutz (Zinkphosphat) für die Lackierung von Stahlteilen, Guss, Containern, Maschinen, Chassis, Schaltschränken, Transportgestellen u. ä. im Innen- und Außenbereich.

#### Verarbeitungshinweise \_



# Mischungsverhältnis

Härter nach Gewicht Lack : Härter nach Volumen Lack : Härter

<del>-</del>



#### Härter

--



### **Topfzeit**

Mit Härterverdünnung 2 Tage



### Verdünnung

Mipa UN-Verdünnung Mipa Verdünnung UN 21 Mipa Härterverdünnung



# Verarbeitungsviskosität

Fließbecher

20 - 30 s 4 mm DIN

### Airmix/Airless

40 - 50 s 4 mm DIN



Auftragsverfahren					
Auftragsverfahren	Härter	Druck (bar)	Düse (mm)	Spritzgänge	Verdünnung
Fließbecher / HVLP		2,0 - 2,5	1,3 - 1,5	2 - 3	15 - 20 %
Airmix / Airless Materialdruck	_	1,0 - 2,0 100 - 120	0,23 - 0,33	1 - 2	0 - 5 %



## **Trocknungszeit**

Härter	Objekttemp.	Staubtrocken	Grifffest	Montagefest	Schleifbar	Überlackierbar
-	20 °C	10 - 15 min	30 - 35 min	12 h	-	12 h
	60 °C		_	90 min		

Die Endhärte wird nach 6 - 7 Tagen (20 °C) erreicht.

# Hinweise

Charakteristik:Bindemittelbasis:AlkydharzFestkörper (Gew.%):~ 59Festkörper (Vol.%):~ 38Lieferviskosität DIN 53211 4 mm (in s):Thixotrop

Dichte DIN EN ISO 2811 (kg/l):

Glanzgrad DIN EN ISO 2813 W 60° (Glanzeinheiten): > 80 glänzend

~ 1,4

/ersion: d 5/0723

# AK 232-90 KH-Dickschichtlack glänzend

# Produktinformation

Seite 2 / 3



**Eigenschaften:** Hohe UV- und Wetterbeständigkeit

Dickschichtig applizierbar

Aktiver Korrosionsschutz (Zinkphosphat)

Sehr kurze Trockenzeit Elektrostatisch verarbeitbar

Beständig gegenüber Benzin und Diesel bei vorübergehender Beanspruchung

Temperaturkurzzeitbelastung 150 °C Temperaturdauerbelastung 130 °C

Haftung auf Stahl

Theoretische Ergiebigkeit: ~ 32,5 m²/kg bei 10 µm Trockenschichtdicke

~ 38,4 m<sup>2</sup>/l bei 10 µm Trockenschichtdicke

Lagerung: Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 3 Jahre. Optimale Lagerbedingungen

bei + 5 °C bis + 25 °C, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Abweichende Lagerbedingungen können zu unerwünschten Eigenschaften des Materials führen.

**VOC:** < 500 g/l.

Verarbeitungsbedingungen: Ab + 10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft

sorgen.

Untergrundvorbehandlung: Öl, Fett, Rost, Walzhaut, Zunder, sowie sonstige funktions- und lackbeeinflussende

Substanzen entfernen!

Achtung: Aufgrund unterschiedlichster Metallsorten, Legierungen, metallischen Überzügen und Konversionsschichten etc. kann eine direkte Haftung nicht automatisch vorausgesetzt werden. Daher muss eine Haftungsprüfung auf Original-

Metalluntergrund durchgeführt werden.

Stahl:

- Strahlen nach Reinheitsgrad Sa  $2\,\%$  , Strahlrückstände entfernen und zeitnah

überlackieren

- Handentrostung nach Reinheitsgrad St 3

- Entfetten mit Mipa WBS Reiniger oder Mipa Silikonentferner

**Aufbauvorschläge:** 1-Schicht-Aufbau

Stahl:

AK 232-90 mit 80 - 100 µm Trockenschichtdicke

2-Schicht-Aufbau

Stahl:

Grundierung: \*AK 105-20 mit 50 - 60  $\mu m$  Trockenschichtdicke Decklackierung: AK 232-90 mit 80 - 100  $\mu m$  Trockenschichtdicke

**Besondere Hinweise:** \*Weitere Mipa Grundierungen verfügbar, bitte kontaktieren Sie Ihren Fachberater

oder unsere Anwendungstechnik.

Nur für die professionelle Anwendung bestimmt.

Die Angaben der Absätze - Aufbauvorschläge, Charakteristik, Theoretische

Ergiebigkeit und VOC - beziehen sich auf den Farbton RAL 7035. Für andere Farbtöne

können diese abweichen.

Das Aufbringen zu hoher Schichtdicken verlängert die Trockenzeit z. T. erheblich.

Farbton vor Verarbeitung prüfen.

Version: d 5/0723

# AK 232-90 KH-Dickschichtlack glänzend

**Produktinformation** 



Seite 3 / 3

Reinigung der Werkzeuge: Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Nitroverdünnung reinigen.

**Entsorgung:** Die Entsorgung erfolgt über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS).

> sein. Bei Kunststoffgebinden muss der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen.

Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert